



*Kreisgruppe Berchtesgadener Land
Poststr. 23, 83435 Bad Reichenhall*



*Kreisgruppe Berchtesgadener Land
Am Köppelberg 8, 83471 Schönau*

Anlage 1 Petition zum Bebauungsplan Seestraße Schönau am Königssee *Bildmaterial und Zeitungsartikel*

1) Informationen zum Vorhabensgebiet

Luftbildaufnahmen: Siehe Google Maps, Google Earth, Bayerischer DenkmalAtlas 2.0

Denkmalgeschützte Gebäude am/im Vorhabensgebiet



Denkmal-Ensemble
Schiffslände am Nordufer
des Königssees (Foto: privat)



Dienstgebäude der staatlichen
(Seen)Verwaltung (Foto: privat)



Historischer Bahnhof (Foto: privat)

2) Virtuelle Darstellungen des geplanten Hotelprojekts
Veröffentlicht im Berchtesgadener Anzeiger

https://www.berchtesgadener-anzeiger.de/startseite_artikel,-hotelbauplaene-am-koenigssee-viereinhalb-jahre-fuer-den-ersten-grossen-schritt-_arid,625769.html

https://www.berchtesgadener-anzeiger.de/startseite_artikel,-thema-waldzimmer-ist-geklaert-hotelplaene-in-koenigssee-werden-konkret-_arid,525357.html

3) Derzeit noch bestehende Blickachsen von der Seestraße

Die Blickachsen sind nach der Bebauung nicht mehr vorhanden



Blick von der Seestraße zum
Dienstgebäude der staatlichen
(Seen)Verwaltung (Foto: privat)



Blick von der Seestraße zum Natur-
denkmal Geotop Löwenstein
(Foto: privat)

4) Naturdenkmal Geotop Löwenstein (Höhe ca. 16 Meter)

- geplantes Haupthaus (5 Vollgeschosse + ausgebautes Dachgeschoss) soll direkt angrenzend gebaut werden und überragtdas Geotop um ca. 1 Geschosshöhe
- Zum Vergleich: Jetzt abgerissenes 3-stöckiges Gebäude aus dem ehemaligen Bestand (Pfeil) => Geplanter Neubau 6 Geschosse.
- Durch die geplante eng angrenzende und hohe Bebauung wird das Geotop in seiner Wirkung erheblich beeinträchtigt.



Foto: privat

5) Leserbriefe

30.07.20 **Das Hochhaus, das am Findling klebt**

Sehr einsam fühlte sich die letzten Jahre der Löwenstein am Königssee, der größte Findling Deutschlands. Nun bekommt er einen gleichwertigen Nachbarn, ein Hotel, fast so groß wie ein Hochhaus. Weit und breit das größte. Jetzt kommt zusammen, was zusammen gehört.

In Österreich mag es größere geben. Wenn schon unsere Berge nicht so hoch sind wie in Österreich, müssen wenigstens die Hotels in der Dimension

konkurrenzfähig sein. Nun, das Projekt plant ja auch ein Österreicher. Etwa 560 Betten soll die Anlage haben. Endlich rührt sich was in der Gegend. Die Autos der Gäste verschwinden natürlich in der Tiefgarage, belasten so nicht die Zufahrtsstraßen. Wenn ausnahmsweise doch, wird es die Anwohner der Königsseer Straße freuen. Wie sehr haben sie im Frühjahr wegen Corona die liebliche Musik der im Stau anfahrenden Autos vermisst. Auch der herrliche Duft der Abgase hat ihnen gefehlt. Sollte das Wohlgefühl der Gäste jedoch im täglichen Stau leiden, muss die Straße tiefer gelegt oder überdacht werden. Unten fahren die Autos, oben die Busse. Das ist in amerikanischen Großstädten gang und gäbe. Wir wollen ja groß sein.

Der Löwenstein freut sich. Die Gäste jubeln. Und die Einheimischen...?

Manfred Doetsch
Löslersstraße 39
Schönau am Königssee

Veröffentlicht im Berchtesgadener Anzeiger, Abb. zur Verfügung gestellt von Manfred Doetsch



Veröffentlicht im Berchtesgadener Anzeiger, Abb. zur Verfügung gestellt von Gertraud Rieger
 Hinweis: Auf den Bau der Waldzimmer wird verzichtet.



Veröffentlicht im Berchtesgadener Anzeiger, Abb. zur Verfügung gestellt von Magret Pfnür

6) Presseartikel im Berchtesgadener Anzeiger

Gegenwind für Königsseer Hotelprojekt, Berchtesgadener Anzeiger, 30.04.21, S. 5
https://www.berchtesgadener-anzeiger.de/startseite_artikel,-gegenwind-fuer-koenigsseer-hotelprojekt-_arid,629928.html

Königsseer Bumerang-Hotel: Wird es der große Wurf?, Berchtesgadener Anzeiger, 06.02.21, S. 6

Tourismusstrategie 2030

Zitat: ... Dr. Brigitte Schlögl, Geschäftsführerin der BGLT: „In unserer Vision ist das Berchtesgadener Land eine Tourismusregion des bewussten und achtsamen Reisens. Nicht höher, schneller, weiter stehen im Fokus, sondern Rücksichtnahme, Respekt und Sorgfalt im Umgang mit allen Ressourcen. Das sind unsere Handlungsmaximen beim Perspektivenwechsel. Maßgabe ist ein verträglicher Tourismus für alle, die hier leben. Zugleich ausgerichtet auf einen sehr guten wirtschaftlichen Erfolg. Qualität statt Quantität gilt dabei für das Angebot ebenso wie für die Dienstleistung vor Ort. Und beide werden ihren Preis haben“ ...

Quelle: Pressemeldung Berchtesgadener Land Tourismus GmbH (BGLT)
<https://www.berchtesgadener-land.com/presse/ideen-texte-fakten/pressemeldungen/tourismusstrategie-2030>